

## Behandlungsteam



**Natalie Som**  
Fachärztin für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Oberärztliche Leitung



**Eva Briel**  
Psychologische Psychothera-  
peutin



**Sabrina Kern**  
Diplom-Pädagogin  
(MINT, MI-Coach + SV, GK Quest)

### Naltrexon-Programm

Ein Angebot der Ambulanz für  
Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie an der  
LVR-Klinik Bonn mit freundlicher Unterstützung  
der Bundesstadt Bonn, Amt für Soziales und Wohnen.

## Naltrexon-Programm

### Informationen und Terminvergabe unter:

Tel 0228 551-2800  
Fax 0228 551-2885

### Vergabezeiten

Mo, Mi und Fr von 14:00 bis 16:00 Uhr  
Samstags Mitgabemöglichkeit

### Anfahrt

Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und  
Psychotherapie, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn.  
**Mit dem Auto:** Über die A565 bis zur Ausfahrt Bonn-  
Auerberg, dann stadteinwärts über die Graurheindorfer  
Straße bis zur Kreuzung, rechts den Kaiser-Karl-Ring  
entlang bis zur Haupteinfahrt der Klinik.  
**Mit der Bahn:** Von Bonn Hbf, mit der Straßenbahn-Linie  
61 Richtung Auerberg bis zur Haltestelle „LVR-Klinik“.

LVR-Klinik Bonn  
Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie  
Chefarzt: Prof. Dr. Markus Banger  
Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn Tel 0228 551- 1  
suchtmedizin-bonn@lvr.de www.klinik-bonn.lvr.de

## Naltrexon-Programm

Für  
ein  
opiatfreies  
Leben

861-359 | Stand: 2019 | Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel. 0221 809 - 2418

## Das Naltrexon-Programm

Die ambulante Therapie mit Naltrexon ist eine bewährte Methode in der Behandlung von Opiatabhängigen, die den Wunsch haben, ein Leben frei von Drogen, insbesondere frei von Opiaten, zu führen.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Substitution, also keine Therapie mit einer Ersatzdroge (wie Methadon, Polamidon, Subutex®).

### Das Behandlungsprogramm steht auf zwei Säulen:

- Naltrexon-Einnahme in Form von Tabletten
- Psychosoziale Betreuung: Diese umfasst regelmäßige psychosoziale Einzelgespräche und ein Gruppenangebot.

**Wann:** Montag 15:00 bis 16:00 Uhr  
**Wo:** Haupthaus, Station Süd 2 C

## Was ist Naltrexon?

Der Wirkstoff Naltrexon ist ein so genanntes „Anti-Opiat“, es blockiert im menschlichen Körper die Empfangsstellen für Heroin und opiathaltige Medikamente wie beispielsweise Methadon, Subutex®, Codein oder Tramal®.

Zu Beginn der Therapie sollte die Patientin/der Patient vollständig und ausreichend lange (3 bis 10 Tage, je nach konsumierter Substanz) von Opiaten entzogen haben.

Nach Einstellung auf Naltrexon ist direkt der Rückfallschutz gegeben. Das Naltrexon wird in der Regel an drei Tagen der Woche eingenommen. Aufgrund der Depotwirkung reicht dies für einen kompletten Wochenschutz aus.

Unter Naltrexon konsumiertes Heroin bleibt unwirksam: Keine Euphorie (kein „Kick“), keine beruhigende Wirkung, kein erneuter Entzug.

Naltrexon wirkt somit wie ein **SCHUTZSCHILD** vor weiterem Opiatkonsum.

## An wen richtet sich das Programm?

Die Behandlung

- richtet sich an Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.
- ist prinzipiell für jede/-n Opiatabhängige/-n möglich. Eine ärztliche Indikationsstellung erfolgt.
- spricht Opiatabhängige an, die ein abstinentes Leben führen möchten und dazu medikamentöse und psychosoziale Unterstützung wünschen.
- ist geeignet für abstinente Opiatabhängige, die einen Rückfallschutz für schwierige Lebenssituationen benötigen.
- kann auch für Fachpersonal mit Opiatabhängigkeit hilfreich sein, um z.B. einen Schutz für den Erhalt des Arbeitsplatzes zu bieten oder dessen Wiedererlangung zu unterstützen.
- ist für Mütter geeignet.
- erweist sich als sinnvoll zur Überbrückung vor oder nach einer Entwöhnungsbehandlung.